

Call zur BWP 1/2023

Gleichwertigkeit

Die Gleichwertigkeit von beruflicher und allgemeiner (hochschulischer) Bildung wird bildungspolitisch angestrebt und gefordert, doch ist sie in der Realität nach wie vor nicht erreicht. So entscheiden sich junge Menschen mehr denn je für hochschulische Bildungsgänge, weil sie sich dadurch bessere Perspektiven im Berufsleben erhoffen. Am Übergang zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung belegen Hürden bei der Anerkennung eine mangelnde Durchlässigkeit der beiden Teilsysteme und auch am Arbeitsmarkt ergeben sich Unterschiede bei der Verwertung der Abschlüsse.



Die BWP-Ausgabe versucht, das Thema in seiner Vielschichtigkeit aufzugreifen. Beiträge sind zu folgenden Fragestellungen denkbar:

- Worin begründet sich die unterschiedliche Wertschätzung von allgemeiner und beruflicher Bildung in der Gesellschaft und warum ist sie so schwer zu überwinden?
- Welche Unterschiede ergeben sich bei der Verwertung von Bildungsabschlüssen im Beschäftigungssystem und welche Folgen hat der Trend zur Akademisierung für das Angebot oder den Mangel an qualifizierten Fachkräften am Arbeitsmarkt?
- Wie kann berufliche Bildung so profiliert werden, dass sie gleichwertig neben Hochschulabschlüssen bestehen kann, ohne Lerninhalte und -wege zu akademisieren?
- Welche Ansätze der Durchlässigkeit können zur Gleichwertigkeit verschiedener Bildungswege beitragen und wie können diese ausgebaut werden?
- Was kann Deutschland zur Förderung der Gleichwertigkeit allgemeiner und hochschulischer Bildungswege von anderen Ländern lernen?

Erscheinungstermin: Februar 2023

Manuskriptabgabe: Fachbeiträge (max. 18.000 Zeichen): 18. Oktober 2022
Info-Beiträge (max. 9.000 Zeichen): 15. November 2022

Wenn Sie einen Beitrag einreichen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Redaktion unter bwp@bibb.de auf. Weitere inhaltliche Abstimmungen erfolgen dann auf der Grundlage eines kurzen Exposés. Dazu stellen wir Ihnen ein Raster zur Verfügung.

Abgabe des Exposés bis 8. Juli 2022